

Wir über uns

miteinanderleben e. V. ist eine gemeinnützige Einrichtung zur Förderung und Unterstützung der sozialen und beruflichen Teilhabe von Menschen in Pforzheim und im Enzkreis.

Mit rund 600 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Honorarkräften unterstützen wir Menschen seit 1986 in den Bereichen Frühe und Begleitende Hilfen, Jugendsozialarbeit, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Behinderung. Über unsere Freiwilligenagentur „miteinander engagiert“ erfolgt die Förderung und Vermittlung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Die Wertschätzung des Menschen steht bei uns an erster Stelle. Wir fördern die Selbstverantwortung und eine größtmögliche Eigenständigkeit nach dem Motto: *So viel Hilfe wie nötig, so wenig Hilfe wie möglich.*

Zu uns gehört die **miteinanderleben service gGmbH**, in der wir es in mehreren Echtbetrieben ermöglichen, dass Menschen mit besonderem Förderbedarf am beruflichen Leben teilnehmen können. Unser Angebotspektrum reicht vom Betrieb von Kantinen und der Gastronomie EssEnz Inklusiv, der Bewirtschaftung von Tiefgaragen, dem Betrieb der Recyclinghöfe des Enzkreises, der Grünflächenpflege und Naturschutz bis hin zum Gebrauchtwarenhaus mlkauf.

Kontakt

Bereichsleitung:
Annika Engel
annika.engel@miteinanderleben.de
Tel.: 0176 12817026

miteinanderleben e. V.
Kronprinzenstraße 70
75177 Pforzheim



Facebook: miteinanderlebenev
Instagram: miteinanderleben
Webseite: www.miteinanderleben.de

miteinanderleben 
Soziales inklusiv. Seit 1986.

miteinanderleben 
Soziales inklusiv. Seit 1986.



**Der Bereich Menschen mit
Migrationshintergrund**
Unsere Angebote

Der Fachdienst Asyl

... betreut Geflüchtete im nord-östlichen Enzkreis, die Asyl beantragt haben und seit weniger als zwei Jahren in Deutschland leben. Unsere Mitarbeiter*innen vom Fachdienst unterstützen vor Ort in den sogenannten Vorläufigen Unterkünften bei alltäglichen Herausforderungen wie Antragstellungen oder Konflikten in der Unterkunft, aber auch bei komplexeren Fragen, die das Asyl- und Aufenthaltsrecht betreffen.

Die Koordinierung der Behördenlots*innen

Die Koordinierungsstelle dient dem Aufbau, der Einrichtung und Verankerung von Strukturen für ehrenamtliche Behördenlots*innen sowie deren Schulung und Einsatz. Die Behördenlots*innen unterstützen und begleiten Menschen mit Migrationsgeschichte, für die die deutsche (Behörden-) Sprache schwer verständlich ist, beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen, beim Verständnis von behördlichen Schreiben und Vorgängen sowie ggf. bei Behördengängen. Die Begleitung erfolgt weder im Sinne einer Sozial- oder Rechtsberatung noch im Sinne einer rechtlichen Vertretung.

Bei den „Behördenlots*innen Enzkreis“ handelt es sich um ein Projekt, das im Rahmen der Landesförderung „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration bis 30.11.2026 gefördert wird.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Das Integrationsmanagement

Geflüchtete aus dem nord-östlichen Enzkreis, die schon länger als zwei Jahre in Deutschland leben und/oder als Flüchtlinge anerkannt wurden, werden in den jeweiligen Gemeinden vom Integrationsmanagement unterstützt. Hierbei geht es besonders um die Stabilisierung der Lebens- und Wohnverhältnisse unserer Klient*innen oder um die Suche nach Arbeit. Die Integration und die Befähigung zur Selbständigkeit stehen dabei im Vordergrund.

Unsere Kernaufgaben sind:

- Einzelfallhilfe zu allen Fragen des alltäglichen Lebens in Form von niedrigschwelliger und kultursensibler Beratung
- Erstellen und Weiterentwickeln eines Integrationsplanes, in dem die individuellen Integrationsziele festgelegt und nachverfolgt werden
- Information über Beratungsangebote und Heranführung an die Regeldienste sowie bürgerschaftliche und zivilgesellschaftliche Strukturen und Vereine
- Netzwerkarbeit

Das Integrationsmanagement ist ein Projekt des Landes Baden-Württemberg und wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration.

Die MBE

An die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) können sich Menschen ab 27 Jahren aus dem ganzen Enzkreis wenden, die einen sicheren Aufenthaltsstatus in Deutschland haben. Das können zum Beispiel EU-Bürger*innen sein, Spätaussiedler*innen oder anerkannte Geflüchtete. Wir unterstützen in Fragen zu Aufenthaltsrecht und Familiennachzug, zu Bildung und Arbeit oder beim Kontakt mit Behörden. In Workshops und anderen Gruppenangeboten informieren wir unsere Klient*innen über die unterschiedlichsten Themen des Alltags und des Lebens in Deutschland.

Die MBE bei miteinanderleben e. V. arbeitet an zwei Standorten:

Bahnhofstraße 26
75172 Pforzheim

Bahnhofstraße 17-23
75417 Mühlacker

Die MBE wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



MBE
Migrationsberatung
für erwachsene
Zugewanderte